



Newsletter

der Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten der Geschäftsstelle der ARL

Ausgabe 03/2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

pünktlich zum internationalen Frauentag erhalten Sie den neuen Newsletter. Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihre Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten



NEWS

... aus Niedersachsen und Hannover

Niedersachsens neuer **Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung**, Dr. Andreas Philippi, ist am 25. Januar 2023 ernannt worden. Die Vernetzungsstelle Niedersachsens für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte hat dem Minister Fragen zum Thema Gleichstellung gestellt: [Vernetzungsstelle: Fragen an Dr. Andreas Philippi | Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen](#)

Am **internationalen Frauentag (8. März)** erscheint alljährlich die Zeitung des Hannoverschen Frauenbündnis zu frauenpolitischen Themen und Veranstaltungen des Bündnisses. Es besteht aus Organisationen, die sich frauenpolitisch und feministisch engagieren. In der jährlich erscheinenden 8. März-Zeitung finden sich Artikel aus den Mitgliedsorganisationen und Hinweise auf deren Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag: [Zeitung des Hannoverschen Frauenbündnis | Aktuelles | Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover | Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover | Verwaltungen & Kommunen | Leben in der Region Hannover](#)

Der Verein „Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.“, ansässig in Hannover, hat mit der Web-Plattform „**MEIN GELD – MEINE ENTSCHEIDUNG**“ Finanztipps für Frauen zusammengestellt: <https://mein-geld-meine-entscheidung.de/>

ZUM WEITERLESEN... IM NETZ UND OFFLINE

fluter, das Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung nimmt im aktuellen Heft das Thema Feminismus in den Blick. Es wird der Frage nachgegangen, wie moderner Feminismus aussieht – abseits von Memes und Hashtags. Das Heft soll Schlaglichter auf feministische Kämpfe werfen und könnte ein Startpunkt sein, um die eigene Position auszuloten. Online unter [Der neue fluter zum Thema Feminismus](#)

Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten wichtige Fortschritte bei der Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen gemacht. Dennoch finden sich weiterhin Ungleichheiten in Bereichen wie Arbeit, Bildung, Gesundheit, Macht, Geld oder Zeiteinsatz. Doch worin liegen diese Unterschiede begründet? Wie ist die Wahrnehmung der Menschen rund um das Thema Geschlechtergerechtigkeit? Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat sich diesen Fragen in einer repräsentativen Umfrage gewidmet. Untersucht wurden **Einstellungen zur Repräsentation und Partizipation von Frauen sowie die Wahrnehmung von Rollenbildern oder Stereotypen**. Lesen Sie mehr: [Konrad-Adenauer-Stiftung - Frauen, Männer und kaum Unterschiede? \(kas.de\)](#)

In der gegenwärtigen Aufschichtung von Krisen – Covid-19-Pandemie, globale Auswirkungen des Angriffskrieges auf die Ukraine, Energie- und Klimakrise – brechen auch geschlechterpolitisch lang verschobene systemische Fragen auf. Um die ambitionierten globalen Ziele der nachhaltigen Entwicklung, der Sustainable Development Goals (SDGs), und insbesondere das Ziel der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung der Rolle der Frau bis 2030 zu erreichen, sind transformative Veränderungen, integrierte Ansätze und neue Lösungen erforderlich. Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat ein **Impulspapier zum Thema „Gender Innovation – Vorschlag für ein feministisches Innovationsverständnis“** veröffentlicht: [19844.pdf \(fes.de\)](#)

WAS BEDEUTET EIGENTLICH...

“Confirmation Bias”?

Es wird – auch in der Arbeitsumgebung - immer wichtiger, aus der Flut an Informationen brauchbare und wichtige herauszufiltern und Gefundenes richtig zu interpretieren. Wir sind uns dazu noch bewusst, dass unser Denken durch eine Vielzahl an Vor-Urteilen getrübt sein kann – kritisches Denken ist von zunehmender Bedeutung, um möglichst objektiv Entscheidungen zu treffen. “Confirmation Bias” bedeutet wörtlich übersetzt “Bestätigungs-Verzerrung”. Der Begriff stammt aus der Kognitionspsychologie und “beschreibt die Neigung, Informationen dahingehend auszuwählen, zu suchen oder zu interpretieren, dass sie die eigene Meinung letztlich bestätigen”. Dies kann dann dazu führen, dass nicht mehr auf die Herkunft von Information geachtet wird, oder nicht mehr nach Widersprüchen gesucht wird. (Gleichstellung im Blick, März 2023: 5). So besteht die Gefahr, voreilig Schlüsse zu ziehen, auch wenn diese selektive Wahrnehmung dabei hilft, vermeintlich Wichtiges von Unwichtigem zu trennen.

Impressum

Der Newsletter erscheint unregelmäßig, wird per Mail verteilt und erscheint auf der Website der Gleichstellungsbeauftragten unter <https://www.arl-net.de/en/node/2887>.

Verantwortlich für den Inhalt sind die Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten der Geschäftsstelle der ARL.

Wenn Sie aus dem Verteiler ausgetragen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an gleichstellung@arl-net.de.

Kontakt: Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft / Vahrenwalder Straße 247 / 30179 Hannover
Dr. Barbara Warner / 0511 34842 22 / gleichstellung@arl-net.de